

Sportlicher Jahresrückblick 2014 vom TK-Chef

Korbball

Sommermeisterschaft Herren

NLA Team

Wir schauen auf ein bewegtes, faszinierendes und unvergessliches Korbballjahr zurück. Emotionen, Freude und Teamgeist prägte die letzte Saison. Ein Sommersaison wie sie besser nicht hätte sein können. Doch dies kommt später.

Wiederum Mitte April reiste die NLA Mannschaft inkl. Kochteam, bestehend aus Monika und Annemarie Rentsch, ins Trainingslager. Doch diesmal ging es nicht wie gewohnt ins Tessin sondern ins Seeland nach Müntschemier.

In Müntschemier stand der Mannschaft ein riesiges Trainingsgelände mitsamt Aufenthaltsraum, grosser Küche und Dusche zur Verfügung. Einzig das Übernachten erfolgte in etwas weniger komfortablen Zivilschutzräumen im Untergeschoss. Ansonsten hatte der neue Standort nur Vorteile. So konnte z.B. am Freitagabend nach Bern gereist werden um gegen Lorraine-Breitenrain ein Trainingsspiel abzuhalten. Wegen dem schlechten Wetter am Sonntag konnte das geplante Vorbereitungsturnier in Erschwil, wie schon im Vorjahr, wieder nicht stattfinden. Also blieb nur noch der Verbandsspieltag, welchen wir selbst in Madiswil durchgeführt haben, als Vorbereitungsturnier.

Zum Saisonauftakt in Neuhausen SH warteten mit Zihlschlacht, Erschwil-Büsserach und Altnau bereits sehr starke Gegner auf uns. Aus diesen 3 Spielen konnten wir nach zwei Unentschieden und einem Sieg insgesamt 4 Punkte mit nach Hause nehmen.

An der Heimrunde in Madiswil wurde gegen Kreuzlingen ein Punkt abgegeben. Pieterlen und Neuenkirch konnte geschlagen werden. Mit 5 Punkten war dies einer der besten Heimrunden der letzten Jahre.

In Pieterlen konnten alle drei Spiele mit viel Kampfgeist und dem nötigen Quäntchen Glück gewonnen werden.

So konnte die Vorrunde auf dem ersten Platz punktgleich mit Altnau abgeschlossen werden. In der Sommerpause konnte die Trainingsintensität wiedererwarten hochgehalten werden.

Anfang August sollte zum Warmlaufen für die bevorstehende Rückrunde das Turnier in Fulenbach besucht werden. Doch leider machte Petrus auch diesem Turnierveranstalter einen Strich durch die Rechnung.

Eine Woche später in Erschwil war das Wetter auch nicht wirklich besser. Nach einem harten Spiel gegen Zihlschlacht welches eher einer Schlammschlacht ähnlich war, musste die Runde nach dem ersten Spiel vorzeitig abgebrochen werden. Das Spiel konnte knapp mit 9:8 gewonnen werden. Die Wettkamplleitung entschied sich relativ schnell kein zusätzliches,

spricht kein Reservedatum einzuschieben. Dies bedeutete, dass an den Runden 5. und 6. je 4 Spiele gespielt werden musste.

In Nunningen konnte mit einer sehr starken Leistung alle vier Gegner geschlagen werden. Im vierten Spiel konnte an Hand vom Gegner Kreuzlingen sehr gut die enorme Belastung durch die vier Spiele bemerkt werden. Die Kräfte reserven waren auf beiden Seiten ziemlich aufgebraucht. Es reichte dennoch zum relativ klaren Resultat von 9:4! Diese wichtigen 8 Punkte verschaffte uns eine sehr gute Ausgangslage für die Schlussrunde in Lotzwil.

Unser Präsident hat den magischen 6. September 2014 in seinem Jahresbericht bereits ausgeführt. An diesem Tag wurde Vereinsgeschichte geschrieben. „Endlich Meister“ ertönte es aus den Reihen des Meisterteams. Wir erlebten einen unvergesslichen und emotionalen Tag in Lotzwil und anschliessend am grossen Empfang in unserem Dorf.

Hier noch die Schlussrangliste:

1. Madiswil BE	29	Schweizermeister
2. Erschwil-Büsserach	28	Vizemeister
3. Altnau	25	
4. Bachs	21	
5. Neuenkirch	18	
6. Zihlschlacht	18	
7. Pieterlen	18	
8. Kreuzlingen	11	
9. Neukirch-Roggwil	9	
10. Bözberg	3	

2. / 3. Mannschaft (1. Liga)

In der 1. Liga und 2. Liga konnten wir auch in der Saison 2014 wieder 2 Teams anmelden. Da sich auf kantonaler Ebene leider zu wenig Teams für die Meisterschaft angemeldet haben, gab es nur noch eine Liga.

TV Madiswil 2 konnte von Beginn weg vorne mitspielen und sicherte sich, wie wir bereits hörten, in einem Krimi den ersten Rang und wurden somit Kantonalmeister 2014. Leider haben die Organisatoren vom Oktoberfest in München den Termin für die Aufstiegsrunde in die NLB nicht berücksichtigt. Wer weiss... Vielleicht hätte es noch eine Sensation gegeben.

Unsere Mannschaft TV Madiswil 3 hatte in der 1. Liga einen schwierigen Stand. Sie wurden wegen dem Mannschaftsmangel quasi in die höhere Liga zwangsversetzt. Dennoch haben sie sich tapfer geschlagen und konnten bestimmt trotzdem einige gute Erfahrungen und vor allem Spielroutine aus den Partien mitnehmen. Sie erreichten den 11. und letzten Schlussrang.

Wintermeisterschaft Herren

Für die Wintermeisterschaft vom TBOE konnten wir wiederum 5 Mannschaften melden. Dies ist beachtlich.

Die erste Mannschaft erzielte in der 1. Liga einen Startzielsieg ohne Verlustpunkte und wurden somit mit 7 Punkten Vorsprung auf Hindelbank deutlich TBOE Meister.

In der 2. Liga tummelten sich gleich zwei Madiswiler Mannschaften. TV Madiswil 3 beendete die Meisterschaft auf dem dritten und TV Madiswil 2 bestehend aus der U20 Mannschaft auf dem vierten Schlussrang.

Auch in der 3. Liga hatten wir zwei Teams. TV Madiswil 4 belegte ebenfalls den dritten Rang und TV Madiswil 5 den achten und letzten. Hier ist zu bemerken, dass sie auf den fünften Rang bloss 2 Punkte Rückstand hatten.

Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Schiedsrichter die an den diversen Runden über den ganzen Winter verteilt für unseren Verein gepfiffen haben. Herzlichen Dank.

Beim STV Cup gab es in diesem Winter erstmals wieder erfreuliche Nachrichten. TV Madiswil 2 setzte sich in der ersten Runde gegen Wikon LU und Bärau durch. Im 1/16 Final in der Linksmäderhalle wurde Büsingen SH knapp mit 10:9 geschlagen. Für den 1/8 Final bekamen unsere Jungs mit Löhningen wiederum eine Mannschaft aus dem Kanton Schaffhausen welche mit 14:12 geschlagen wurde. Im ¼ Final wartete ein harter Brocken. Das Los hat Lorraine Breitenrain als Gegner bestimmt. In Urtenen verlor unsere Mannschaft deutlich mit 7:21.

Die erste Mannschaft hatte für die erste Runde wiederum ein Freilos und stieg im 1/16 Final gegen Fraubrunnen ein welche mit 15:10 besiegt werden konnten. In der nächsten Runde bekamen auch wir eine Schaffhauser Mannschaften und reisten nach Herblingen und schlugen diese mit 22:18. Dank unserer guten offensiven Leistung konnte schlimmeres vermieden werden. Im ¼ Final reisten wir nach Nunningen ins Schwarzbubenland. Nach der ersten Halbzeit sah es noch gut für uns aus. In der zweiten Halbzeit konnten wir leider dem starken Gegner die Stange nicht mehr halten und verloren mit 10:15.

Für die Senioren Meisterschaft konnten wir auf kantonaler Ebene auch wieder eine Mannschaft stellen. Diese belegte den zweiten Schlussrang und kann somit morgen an der Senioren SM in Wolhusen teilnehmen. Wir wünschen der Mannschaft viel Glück und Erfolg.

Turnbetrieb

Ganz in unserer Nähe fand am letzten Juni Wochenende das Verbandsturnfest in Roggwil statt. Trotz etwas schlechter Wettervorhersage, konnte bei den Wettkämpfen unter besten Bedingungen und schönstem Wetter gestartet werden.

Am Freitag begann alles mit 14 Einzeltürnern beim Leichtathletik Einzelwettkampf. Leider wurde unser Präsident Urs Zulliger durch eine Verletzung ausgebremst, ansonsten konnten man die meist jungen Turner nicht aufhalten. Ivo Herrmann und Fabian Bernhard erkämpften sich bei den Aktiven eine begehrte Auszeichnung.

Mit der am Samstagmorgen eingetroffen Verstärkung aus Madiswil wurde der 3-teilige Vereinswettkampf in Angriff genommen. Was mich besonders gefreut hat, war der Zusammenhalt unter den Mitgliedern, die Faszination für den Sport und das auch ältere Turner neu dabei waren! Mit einer Note von 22.65 resultierte am Ende der 20. Schlussrang. In der schönen Nachmittagssonne liessen wir danach den Tag ausklingen und meisterten den Abend mit Bravour.

Während den Sommerferien ging es mit dem traditionelle Sommerprogramm weiter. Die 6 interessantesten Aktivitäten wurden durchschnittlich besucht. Ob Velotour, baden oder OL, die Kameradschaft und die Leistung stimmten. Alle die noch nie dabei waren, kommt und schaut das nächste Mal vorbei. Es ist immer sehr amüsant und lustig

Als die Tage kürzer wurden, verschob sich das Training wieder in die beheizte Neumatthalle. Während draussen der Winter kam, übten sich die Turner in Koordination und Ausdauer, aber auch das Spiel und Spass kamen nicht zu kurz. Durch die neuen Leiter, kamen wieder einmal neue Ideen in die Turnhalle.

Jugi

Korbball U14 und U16

An der Regionalen Jugendmeisterschaft 2014, welche auch als Qualifikationsrunde zur SM gilt spielte auch letzten Sommer in beiden Alterskategorien je eine Mannschaft. Die noch junge U14 Mannschaft schloss die Meisterschaft auf dem 6. Platz ab. Das U16 Team konnte bis zuletzt um den Titel spielen, verlor aber das entscheidende letzte Spiel und wurde zweiter, hat sich aber somit für die SM qualifiziert.

An der Schweizermeisterschaft in Aarwangen reichte es dem U16 Team dann nicht für die Finalspiele, unsere Jungs gewannen aber alle Platzierungsspiele und schlossen die SM auf dem 9. Platz ab

An der Hallenmeisterschaft 14/15 gewann unsere U14 Mannschaft alle 12 Spiele und somit souverän den Titel. Das klare Korbverhältnis von 105:11 Körben zeigt das die U14 Madiswiler selten richtig gefordert wurden und die Meisterschaft dominiert haben. In der U16 Kategorie konnten wir nach den vielen Abgängen im Sommer selber keine Mannschaft stellen. Doch zwei Madiswiler Jugeler spielten im Dress der Roggwiler und gewannen die Silbermedaille.

Korbball Junioren U20 SM

An der ersten Runde in Urtenen gelang uns mit einem Sieg und zwei Unentschieden der Saisonauftakt gut. Doch die klare Niederlage im letzten Spiel gegen Rivale Lotzwil/Roggwil liess dann doch niemanden wirklich zufriedenstellen mit dem ersten Spieltag. An der zweiten Runde in Altnau kamen wir den ganzen Tag nie richtig auf Touren. Gegen Leader Grindel verloren wir deutlich, das Spiel gegen das Tabellenletzte Schwyz konnte sicher gewonnen werden und die zwei restlichen Spiele verloren wir trotz Vorteilen in den Schlussminuten jeweils um einen Korb. Ein Blick auf die Tabelle liess jetzt schon erahnen was das für eine enge Sache noch werden wird. Wir stehen bei Halbzeit nun auf dem 7. Platz, zwar nur 3 Punkte hinter dem Zweitplatzierten aber eben auch nur 3 Punkte vor dem letzten und direkt absteigenden.

So mussten an der dritten Runde in Aarwangen wieder mehr Punkte her, was uns mit einem Unentschieden und Sieg in den ersten beiden Partien auch gelang. Doch in den zwei restlichen Spielen agierten wir unsicher und verloren beide. Mit diesen drei gewonnenen Punkten änderte sich die Lage in der Tabelle für uns nicht. Somit war klar dass wir an der Schlussrunde in Zihlschlacht die Spiele gegen die hinteren Teams gewinnen müssen um nicht auf einen Abstiegsplatz zurückzufallen.

Das erste Spiel war dann auch schon eines welches wir aber sicher gewannen. Gegen den bereits feststehenden Meister verloren wir wieder deutlich, doch das dritte Spiel konnte wieder klar gewonnen werden. Mit einem Sieg im letzten Saisonspiel gegen das noch um eine Medaille spielende Altnau konnten wir uns schlussendlich noch auf den 5. Schlussrang verbessern. Zudem wurde mit Fabian Bernhard auch ein Madiswiler zu den besten fünf Spielern der Saison gewählt und ausgezeichnet

Turnen

Das Jugi-Jahr hatte seinen Höhepunkt am 21. Juni 2014 in Eriswil. An einem schönen Sommertag fand der Jugitag am Fusse des Ahorns statt. Mit 41 Jugeler wurde der Wettkampf in Angriff genommen. Im Sprint, Weitsprung und Kugel oder Weitwurf kämpften Sie um jeden Punkt. Am Schluss resultierten mit Roger und Marco König zwei Podestplätze sowie 15 weiteren Diplome. Vom Mittagessen gestärkt, zeigte sich am Nachmittag bei den Spielen derselbe Kampfgeist wie bereits am Morgen. Leider verlor unser Korbballteam das Finalspiel gegen Melchnau nur knapp, und musste so mit dem 2.Rang zufrieden sein. Beim Jägerball konnten die Madiswiler nicht aufgehalten werden und sicherten sich den Turniersieg. Bei der Stafette zeigten die jungen Madiswiler, dass Sie in jeder Kategorie mithalten können. Mit dem 3.Rang der Unterstufe, dem 2.Rang der Oberstufe und dem Sieg in der Mittelstufe wurde dieser erfolgreiche Tag abgerundet. Besten Dank an alle Beteiligten für den reibungslosen Ablauf.

Nun bleibt mir noch der Dank an alle Turner für das Mitmachen während dem leiten, das macht enorm Freude und motiviert noch mehr. Auch ein grosses Dankeschön an meinen TK-Kollegen für die sehr angenehme Zusammenarbeit während dem ganzen Jahr. Ich blicke auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr zurück, und freue mich auch schon auf das nächste Jahr. Einen speziellen Dank gilt Thomas Rentsch und Bernhard König, Ihre Rückblicke sind in diesen eingeflossen. Auch danken möchte ich allen, die sich in irgendeiner Form für den TVM engagieren.

Ich wünsche Euch eine erfolgreiche Turnsaison.

Euer TK-Chef

Markus Zaugg